Herren Verbandsliga

TTV Ettlingen II : FC Lohrbach
Sonntag, 21.04.2024, 14:30 Uhr

Niederlage für den TTV Ettlingen II in der Herren Verbandsliga

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Lohrbach am Sonntagnachmittag in den Armen: Frey / Schmitt hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:31 Sätze) in der Herren Verbandsliga Partie gegen den TTV Ettlingen II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Tarek Bayoumi, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Braun / Lorenz gewannen ihr Spiel gegen Savanovic / Jerkovic überzeugend mit 3:0. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Mayer / Dihlmann gegen Frey / Schmitt. Einen umkämpften Erfolg feierten danach indes Bayoumi / Seker beim 3:2 gegen Yenidede / Zeus, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Markus Schmitt konnte Niklas Braun den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Wolfram Mayer letztlich parat, um Jannik Frey final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Erfolg von Lenny Lorenz gegen Marin Jerkovic konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Tobias Dihlmann hatte seinen Gegner Aleksandar Savanovic beim klaren 11:9, 11:4, 11:8 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht kurzen Prozess machte derweil Tarek Bayoumi beim 11:9, 11:7, 11:2 mit Paul Zeus und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Koray Seker bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Önder Yenidede. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Ettlingen II und des FC Lohrbach. Nach gewonnenem ersten Satz gab Niklas Braun das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Jannik Frey noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 8:11, 9:11, 7:11. Beim wenig später folgenden 3:11, 6:11, 6:11 gegen Markus Schmitt fand Wolfram Mayer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht kurzen Prozess machte Lenny Lorenz beim 11:7, 11:8, 11:7 mit Aleksandar Savanovic und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Tobias Dihlmann und Marin Jerkovic, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Jerkovic seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Tarek Bayoumi konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Önder Yenidede beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Zähler für die Gäste musste Koray Seker wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Paul Zeus hinnehmen. 0:4 (Seker) bzw. 4:10 (Zeus) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Einen Sieg verpassten Braun / Lorenz beim 9:11, 11:7, 8:11, 7:11 gegen Frey / Schmitt. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.04.2024 gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen II, während der FC Lohrbach am 28.04.2024 gegen den TTV Weinheim-West antritt.

Statistik:
TTV Ettlingen II
Doppel: Braun / Lorenz 1:1, Mayer / Dihlmann 0:1, Bayoumi / Seker 1:0
Einzel: N. Braun 0:2, W. Mayer 0:2, L. Lorenz 2:0, T. Dihlmann 1:1, T. Bayoumi 2:0, K. Seker 0:2
FC Lohrbach
Doppel: Frey / Schmitt 2:0, Savanovic / Jerkovic 0:1, Yenidede / Zeus 0:1
Einzel: J. Frey 2:0, M. Schmitt 2:0, A. Savanovic 0:2, M. Jerkovic 1:1, Ö. Yenidede 1:1, P. Zeus 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").